



# Der Lokstedter

Mitteilungen aus dem SPD-Distrikt Lokstedt 233 – Juni 2008

Themen in dieser  
Ausgabe des  
„Lokstedter“

Postfiliale in Lokstedt bleibt	1
Situation in der Emil-Andresen-Straße	1
Bericht von der Eimsbüttler SPD-Kreisdelegiertenversammlung	2
Neuer Juso-Kreischef kommt aus Lokstedt	3
Termine und Geburtstage	4

## Post am Siemersplatz ist (vorerst) noch nicht auf der Streichliste

In der letzten Ausgabe des »Lokstedter« berichtete Marc Schemmel über die unklare Situation der Postfiliale am Siemersplatz.

Mittlerweile liegt die Antwort des Senats auf eine Große Anfrage der SPD-Fraktion mit dem Titel »Zukünftige Versorgung mit Postleistungen in Hamburg – Umwandlung von Postfilialen in Partneragenturen« vor. Der Verband der Postnutzer kritisiert ja bekanntlich, dass durch die Umwandlung in Partneragenturen qualifiziertes Fachpersonal wegfalle und die Kunden oftmals längere Wege und Wartezeiten in Kauf nehmen müssten.

Aus der Senatsantwort geht u. a. hervor, dass die Zahl der eigenständigen Filialen, welche die Deutsche Post AG in Hamburg betreibt, zwischen März 2005 und Ende 2007 von 90 auf 69 verringert worden ist – also ein massiver Kahlschlag, der für die Zukunft Böses ahnen lässt.

Auf die Frage »Welche Pläne verfolgt die Deutsche Post AG bezüglich der Filiale am Siemersplatz in Lokstedt?«, lautet die Antwort der Deutschen Post AG: »Keine.«

Trotz dieses Dementis, hier Umwandlungspläne zu verfolgen, sollten alle, die am Erhalt der Postfiliale interessiert sind, weiterhin wachsam bleiben.

---

## Bäumefällen für den Straßenausbau?

Die Emil-Andresen-Straße macht derzeit hamburgweit Schlagzeilen. Es geht um die Erschließung der Straße, um Anliegerbeiträge und um den Erhalt der durchgehenden Baumreihe auf der Nordseite. Mittler-

weile hat sich dort eine Anwohnerinitiative gegründet, die gegen Ausbauvorhaben in ihrer Straße vorgehen will (im Internet unter [www.buergerini-eas.de](http://www.buergerini-eas.de)). Die Planung der Erschließungsmaßnahme ziehen sich schon

seit 1997 hin. Der Ortsausschuss Lokstedt hat sich im April 2006 erstmalig mit den endgültigen Planungen befassen können: Verbreiterung der Fahrbahn aus Sicherheitsgründen auf 6,25 m;

---

## Situation in der Emil-Andresen-Straße (Forts.)

eine verbesserte Querungsmöglichkeit (besondere Pflasterung) zwischen der Kleingartenanlage und der Parkanlage hinter der Bebauung Max-Tau-Straße; die endgültige Einrichtung der Bushaltestelle östlich der Max-Tau-Straße sowie eines Fahrgastunterstandes und auch die Verfüllung des südlichen Grabens; ab Haus-Nr. 75 die Verrohrung des Grabens und die Verfüllung der nördliche Sickergrube.

In dieser Sitzung wurde von der Verwaltung versichert, dass die Baumreihe auf der Nordseite erhalten bleibt. Allerdings verzögerte sich der Beginn der Erschließung und im Sommer 2007 wurde den Kommunalvertretern mitgeteilt, dass mehrere Leitungsträger Bedarfe zur Erneuerung und Verlegung von Leitungen angemeldet hät-

ten. Im Zusammenhang mit der Notwendigkeit, alle bestehenden Leitungen zu erneuern (Entwässerung, Gas und Telekommunikation/Kabel) sei allerdings festgestellt worden, dass der Wurzelbereich der sich auf der Nordseite befindenden Straßenbäume geschädigt werden würde und die Bäume entfernt werden müssten.

Die überwiegend 60 Jahre alten Ahornbäume seien nicht schnittverträglich und bei Verletzungen würden die Bäume verfaulen. Wegen der Beschädigung der Versorgungs- und Halte-wurzeln müssten die 30 Bäume auf der Nordseite gefällt werden. Die Leitungsträger hätten einen Anspruch auf die erforderlichen Arbeiten. Ein Erhalt des jetzigen Baumbestandes ist nach Ansicht der Ver-

waltung nur dann möglich, wenn auf den Ausbau der Straße und auf die Leitungsarbeiten verzichtet wird.

### Das will Lokstedts SPD

Der Distriktsvorstand Lokstedt unterstützt eine Änderung des Hamburgischen Wegegesetzes dahingehend, dass die endgültige Herstellung öffentlicher Wege flexibilisiert wird und nicht mehr unbedingt zur weitgehenden Flächenversiegelung führen muss.

Der Vorstand setzt sich ein für die milieunahe Erhaltung des Charakters der Emil-Andresen-Straße als familienfreundliches Wohngebiet.

Der Distriktsvorstand fordert die SPD-Bezirksabgeordneten auf, im Sinne dieses Beschlusses tätig zu werden.

## Eimsbüttler Kreisdelegiertenversammlung

Am 24. Mai trafen sich die Eimsbüttler SPD zu ihrer Kreisdelegiertenversammlung. Vor den Personalentscheidungen wurde ausführlich über einen Leitantrag mit der Überschrift »Sozial, gerecht, bürgernah. Für ein klares Profil der SPD in Eimsbüttel, Hamburg und im Bund« diskutiert. Die

Aussagen über eine künftige Zusammenarbeit in der Bezirksversammlung und strategische Überlegungen für die Bundesebene haben ja mittlerweile auch die Presse beschäftigt.

Nachstehend die wichtigsten Passagen. Zur Bundesebene heißt es u. a. »Die Wahlen in Hamburg und

Hessen haben die politische Landschaft verändert....Auf allen Ebenen gibt es Mehrheiten links der Mitte und dennoch hat die SPD nicht gesiegt. Auf Dauer kann jedoch mit linken Mehrheiten keine halbrechte Politik gemacht werden – so hat es Erhard Eppler zutreffend beschrieben....Wer sich vor der

## Kreisdelegiertenversammlung Eimsbüttel (Forts.)

Wahl zu starke Fesseln anlegt, kann nach der Wahl nicht frei handeln. Deshalb sind wir skeptisch gegenüber frühzeitigen Festlegungen. Präferenzen ja – Verbote nein, nur so vermeiden wir zukünftige Sackgassen.«

Über die künftige Politik in Eimsbüttel heißt es: »Rot-Grün in Eimsbüttel ist eine über zehnjährige Erfolgsgeschichte. Sie wollen wir fortsetzen, um die Ziele unseres Wahlprogramms in konkrete Politik umzusetzen. Zur Mehrheit fehlt uns eine Stimme, daher werden wir uns gemeinsam mit den Grünen um einen weiteren Partner bemühen. Mit FDP und der Partei »Die Linke« haben wir erste Gespräche geführt. Danach sind für eine

Zusammenarbeit in der Bezirksversammlung die größten inhaltlichen Übereinstimmungen, insbesondere im Bereich der Wohnungsbau-, der Sozial- und Stadtentwicklungspolitik, der Kinder- und Familienpolitik mit der Partei die Linke festzustellen. Wir beauftragen daher Kreis- und Fraktionsspitze gemeinsam diese Gespräche zunächst mit GAL und der Partei »Die Linke« mit dem Ziel eines verlässlichen kommunalen Bündnisses fortzusetzen.«



Nach der langen und teils heftigen Debatte über diesen Leitantrag verliefen die Personalentscheidungen weitgehend spannungslos – schließlich gab es in den allermeisten Fällen nur so viele Kandidaten wie zu vergebende Mandate, nachdem die KDV die Zahl der Beisitzer im Kreisvorstand auf 14 (vorher elf) festsetzte. Aus Lokstedt sind Ernst Christian Schütt (als Distriktsvorsitzender) und Philipp Reimer (als Beisitzer) für weitere zwei Jahre Mitglied des Kreisvorstands.

Die KDV nominierte Manfred Körner (Niendorf) und Elisabeth Kiausch (Eidelstedt) für den Landesvorstand. Die gleichfalls vorgeschlagene Golnar Sephania fiel bei der Wahl durch.

## Neuer Juso-Kreisvorsitzender aus Lokstedt

Die Eimsbüttler Jusos haben auf der gut besuchten Vollversammlung am 20. Mai ihren Kreisvorstand gewählt.

Zum neuen Vorsitzenden wurde bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung Philipp Reimer (25, Rechtsreferendar) gewählt, der auch Distriktskassierer der SPD Lokstedt ist.

Unser Distrikt stellt damit wieder einen Vorsitzenden

einer der drei großen Kreisarbeitsgemeinschaften.



Philipp ist nach Peter Salzmann (E-Süd) der zweite Kreisvorsitzende nach einigen Jahren des Stillstands der Juso-Arbeit – diese Phase dürfte inzwischen endgültig überwunden sein.

Die Jusos Eimsbüttel haben viele aktive Mitglieder und wachsen weiter.

Der Juso-Kreisvorstand besteht aus zehn Genossinnen

## SPD Lokstedt

Ernst Christian Schütt,  
Süderfeldstraße 45a  
22529 Hamburg  
Fon: 56 00 89 09 Fax: 56 00 89 20  
Mail: ErnstChristian.Schuett@t-  
online.de

### Stammtisch

Die SPD Lokstedt lädt künftig an jedem letzten Freitag im Monat zum Stammtisch ein, das nächste Mal am 27. Juni (in den Köpi-Stuben im Oddernskamp) und voraussichtlich auch am 25. Juli.

Ort bitte unter Tel. 56 00 89 09 erfragen.

### Vorläufige Terminplanung

**1. Juli 19.30 Uhr** „Zum Lokstedter“ Döhrntwiete Mitgliederöffentliche Vorstandssitzung SPD Lokstedt

**4./5. Juli 18 Uhr und 9 Uhr** Ordentlicher Landesparteitag und besondere Vertreterversammlung zur Europawahl

**5. August 19.30 Uhr** „Zum Lokstedter“ Döhrntwiete Mitgliederöffentliche Vorstandssitzung SPD Lokstedt

**2. September 20 Uhr** Mitgliederversammlung mit unserem Bundestagsabgeordneten Niels Annen (Ort steht noch nicht fest)

**22. November 15.30 Uhr** Mitgliederehrung KLGV »Maiglöckchen«

## Juso-Kreischef (Forts.)

und Genossen und ist für ein Jahr gewählt. Drei Aufgaben sollen im Mittelpunkt dieser Amtszeit stehen:

- Ansprache der jungen Generation in Eimsbüttel,
- Aktivierung der jungen Mitglieder in der SPD und natürlich weiterhin
- kritische Begleitung der Bundes-, Landes- und Bezirkspolitik.

Auf der Kreisdelegiertenversammlung der SPD am 24. Mai war der neue Juso-Vorstand auch schon mit eigenen Anträgen vertreten. So hat auf unsere Initiative die KDV beschlossen, dass Studiengebühren auch in der von Schwarz-Grün geplanten Form für uns nicht in Frage kommen.

## Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

1.6. Robert Meessen

2.6. Götz Gerhardt

2.6. Oliver Weinrich

3.6. Ayokunle Sotona

4.6. Dom. Ziegenhahn

5.6. Arndt Streckwall

7.6. Holger Luttermann

16.6. Marga Giese

17.6. Annemarie Schra  
der

19.6. Alexander Gröbe

21.6. Erna Wenzing

29.6. Norbert Pilarcyk

30.6. Annemarie Schach-  
ner

5.7. Johann Leiß

11.7. Karsten Olbrich

11.7. Marcel Schröder

13.7. Bernhard Witt

14.7. Siegfried Hahn

14.7. Peter Lang

15.7. Carsten Kröger

15.7. Desirée Schmidt

16.7. Erwin Littau

20.7. Karl Heinz Er-  
furt

21.7. Arno Martinsen

24.7. Till Samtleben

26.7. Thomas Vaupel

30.7. Dietmar Bächner